



Gemeinde**Dürnten**

## Jahresrechnung 2024 mit Ertragsüberschuss von 1 Mio. Franken

**Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 961'929.32 ab. Bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von 4'700 Franken resultiert eine Abweichung von 1,0 Mio. Franken. Die erneut hohe, erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt 6,6 Mio. Franken.**

Beim Ressort Bildung gab es im Vergleich zum Budget gesamthaft höhere Aufwände von 1,1 Mio. Franken (+7 %). Einerseits entstanden die Mehrkosten für die Lohnanteile an den Kanton, bei der Sonderpädagogik sowie den Schulleitungen. Andererseits fallen die ICT-Aufwände tiefer aus. Im Zusammenhang mit der Nachlassstundung der GZO AG Spital Wetzikon resultierte eine Wertberichtigung der Beteiligung im Umfang von 0,8 Mio. Franken. Beim Ressort Gesellschaft gab es Minderaufwände bei den Zusatzleistungen sowie den Beiträgen an die Pflegefinanzierung. Die ordentlichen Steuern sind um 0,3 Mio. Franken tiefer. Die Grundsteuern schlossen aufgrund der hohen Veranlagungssumme um 0,9 Mio. Franken über dem Budget ab. Aufgrund der wirtschaftlich besseren Situation und Festgeldanlagen verzeichnete der Kapitalsdienst einen Mehrertrag von 0,6 Mio. Franken. Im Zusammenhang mit der Rückerstattung der Versorgertaxen für Kinder- und Jugendheime konnte der unbestrittene Teil im Umfang von 1,3 Mio. Franken verbucht werden.

Die **Nettoinvestitionen** beim Verwaltungsvermögen betragen 11,6 Mio. Franken und sind um 3,7 Mio. Franken (-24,2 %) tiefer ausgefallen. Die Sanierung der Bushaltestelle sowie der Ersatz der Wasserversorgungsleitung an der Sennhüttenstrasse wurden im Zusammenhang mit der Koordination der Ortskerngestaltung verschoben. Die Arbeiten am Regenbecken Berenbach sowie der Hochwasserschutz am Berenbach starten infolge fehlender Bewilligungen des Kantons erst im Folgejahr. Auf den geplanten Kauf einer Liegenschaft für das Asylwesen wurde verzichtet. Die Heizungssanierungen beim Schulhaus Nauen sowie dem Alters- und Pflegeheim Nauengut wurden nicht realisiert, da weiterhin Abklärungen bezüglich der Heizungslösung laufen. Beim Neubau Schulhaus Turnerstrasse gab es aufgrund des verzögerten Baustarts eine Kostenverschiebung in die Folgejahre.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je 120,6 Mio. Franken aus. Mit der Einlage des Ertragsüberschusses erhöht sich der Bilanzüberschuss auf 85,6 Mio. Franken. Das per Ende 2024 ausgewiesene Nettovermögen von 28,9 Mio. Franken ist im Vergleich zum Vorjahr infolge der hohen Investitionssumme um 14,4 % gesunken. Bei 8'034 Einwohnern beträgt der pro-Kopf-Anteil 3'601 Franken (Vorjahr 4'293 Franken).

Der **Selbstfinanzierungsgrad** belief sich auf 57 % (Vorjahr 166 %). Die 11,6 Mio. Franken Nettoinvestitionen im 2024 konnten durch die Geschäftsfälle der Erfolgsrechnung etwas mehr als zur Hälfte finanziert werden. Es bestand ein Finanzierungsfehlbetrag von 4,9 Mio. Franken.

Die zukünftigen Herausforderungen - nebst dem Fachkräftemangel, der Teuerung und der gesellschaftlichen Entwicklung - werden das anstehende grosse Investitionsvolumen und deren Finanzierung sein. Diese Ausgaben sowie daraus resultierend die Folgekosten beeinflussen nach wie vor den Finanzhaushalt.

Dürnten, 25. April 2025

Für Auskünfte: Adrian Hollenstein, Abteilungsleiter Finanzen (Tel. 055 251 57 03)